

EUROPÄISCHE HOCHSCHULNETZWERKE (EUN)

Nationale Initiative

Partnerhochschulen



Vision von Arqus

Die Universität Leipzig ist Mitglied der europäischen Hochschulallianz Arqus, einem Zusammenschluss der Universitäten Bergen, Granada, Graz, Lyon, Padua und Vilnius.

Hauptanliegen dieser Allianz sind die intensive Vernetzung und Zusammenarbeit auf allen Ebenen sowie der Erfahrungsaustausch in den Bereichen Forschung und Nachwuchsförderung, Studium und Lehre sowie Transfer und gesellschaftliches Engagement. Damit möchten wir einen Beitrag zur Exzellenz und Attraktivität der europäischen Hochschulbildung leisten.

Für die Erreichung der Ziele sind im Rahmen von Arqus in den nächsten

drei Jahren – bis einschließlich 2023 – insgesamt über 60 Aktivitäten geplant. Die sieben Gründungsmitglieder vereinen knapp 310.000 Studierende und 40.000 Mitarbeitende. Jede der Hochschulen ist nicht nur führend an europäischen Projekten und Internationalisierungsprozessen beteiligt, sondern spielt auch eine wichtige Rolle bei der regionalen Entwicklung an ihren jeweiligen Standorten. Der Name der Allianz leitet sich vom polysemischen lateinischen Begriff arcus/arqus für Bogen ab und veranschaulicht die starken Fundamente, die das Konsortium legen möchte, um Brücken in eine gemeinsame Zukunft zu bauen.

Ansprechpartner/in
Dr. Ewa Adamkiewicz

Kontaktdaten
✉ ewa.adamkiewicz@zv.uni-leipzig.de

Weitere Informationen
👉 www.arqus-alliance.eu
👉 www.uni-leipzig.de/+arqus



Deutsche Hochschule
Universität Leipzig



Netzwerk
ARQUS
Europäische Hochschulallianz Arqus

Integration und Diversität • Innovatives und Qualitatives Lehren und Lernen • Mehrsprachigkeit im universitären Umfeld • Entrepreneurship und gesellschaftliches Engagement • Forschungsunterstützung • Europäisch handelnde Bürger

NATIONALES BEGLEITPROGRAMM

Schwerpunkte und Projektmaßnahmen

- Digitalisierung der Lehre: Konzeption, Erstellung und Einbettung **digitaler Lerneinheiten**, die passfähig auf die Allianz konzipiert werden.
- Ausweitung internationaler Studiengänge: Workshops und Mobilitäten zur Entwicklung **gemeinsamer Studienprogramme** bis hin zu **integrierten Studiengängen**, die der intensiven Integration der Partnerstrukturen dienen und der Beförderung der Ziele von Arqus, für Studierende und Lehrende, zu Gute kommen.
- Management von Studierendendaten: Beitrag zum **digitalen Transfer** von Studierendendaten innerhalb Europas im Sinne der Groningen Declaration zur digital student data portability. Konzeption und Pilotierung eines **gemeinsamen Systems zur Studierendenverwaltung**.
- Internationalisierung der Lehrerbildung: **Kooperationen im Lehramtsbereich**. Pilotierung mit der Partnerhochschule Karl-Franzens-Universität Graz gefolgt von Wissenstransfer auf weitere Arqus-Partner Granada und Bergen.

GEFÖRDERT VOM



DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Herausgeber: DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst, Kennedyallee 50, 53175 Bonn (Deutschland)
Referat Forschung und Internationalisierung, Hochschulnetzwerke
Gestaltung: DITHO Design, Köln
© DAAD | Mai 2020 | Onlinepublikation | www.daad.de/eun